

[illegible]

Die billigste Bezugsquelle für Korbwaaren, Holzwaaren, Bürstenwaaren, Sieb- u. Küferwaaren, Reise-, Bade- und Toilette-Artikel

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen.



Reise-, Markt-, Waschkörbe etc., Sessel, Blumentische, Papierkörbe, Noten- und Arbeitsständer etc., sowie alle grobe und feine Korbwaaren, grösste Auswahl.

Neuanfertigung, Bestellung u. Reparaturen in eigener Werkstatt schnell und billigst.



Alle Holzwaaren.

Alle Bürstenwaaren, Fussmatten, Fenster-Leder und Schwämme, Kamm- und Hornwaaren.



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Analytischer Befund des Eucalyptus-Mundwassers

von
Dr. M. Albersheim,
Fabrik feiner Parfümerien,
Lager amerikan., deutscher, englischer und
französischer Specialitäten, sowie sämtlicher
Toilette-Artikel.

(Park-Hôtel)
Wiesbaden Wilhelmstrasse 30.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Die chemische Untersuchung ergab, dass das Eucalyptus-Mundwasser von Dr. M. Albersheim frei ist von sauren und ätzenden Stoffen, welche dem Schmelz der Zähne schädlich sein könnten.

Die bakteriologische Prüfung brachte den Beweis für die antiseptische (pilztödtende) Wirkung dieses Mundwassers, auch in der für den Gebrauch vorgeschriebenen Verdünnung.

Die Befunde, vereinigt mit dem angenehmen Geruch u. d. kräftigen erfrischenden Geschmack, lassen Dr. Albersheim's Eucalyptus-Mundwasser als ein f. diesen Zweck vorzügliches Präparat erscheinen, welches namentlich bei heissen Hitzeständen der Schleimhäute des Mundes und der Rachenhöhle und nach dem Genuß leicht verzeßlicher oder stark riechender Speisen, sowie nach stärkerem Rauchen in Folge seiner nachgemachten Zusammensetzung seine gute Wirkung nicht verfehlen wird.

Chemisch-techn. und hygienisches Institut

Dr. Popp und Dr. Becker,

Verordigte Gerichts- und Handels-Chemiker.

Fl. 0,75; 1,50; 3,00 Mk.; 1/2 Ltr. 6,00; 1 Ltr. 10,00 Mk.

Gratis-Proben werden auf Wunsch verabfolgt.

Geschäftsbücher,
Copirbücher, Copirpressen, Briefordner.

Wilh. Sulzer, Inh. F. Schuck,

Telephon 616, Papierhandlg. Marktstrasse 17.

Niederlage der Geschäftsbücherfabrik, Duch- u. Steindruckerei

von J. C. König & Ehardt, Hannover. 11845

Dorbeerbäume,
Kronen und Pyramiden, große Auswahl, zu Auktionspreisen zu verkaufen. Auktionsgeschäft von Holz, Holzpflanze 3. 8450

Kirchweihfest zu Kloster Alarenthal.

Samstag, 24., Montag, 25. September, sowie Sonntag, 1. Oktober, findet, wie alljährlich, unsere

Kirchweih

statt. Wir laden unsere Freunde, Bekannte, sowie Fremde herzlichst ein.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Auch findet große Tanzmusik statt.

Die Festwirthe:

Heinrich Renfer, Philipp Boss, Friedrich Ay,

„Zum Waldhorn“.

„Zum Jägerhaus“.

„Klostermühle“.

Für Herz-, Nerven- und Unterleibsleidende geradezu unentbehrlich. Aerztlich vielfach empfohlen. Auch für Touristen sehr geeignet.



Noelle's drehbare Gummiabsätze.

Sie verhüten durch centrale Befestigung eine Erschütterung des Körpers, bewahren vor vorzeitiger Ermüdung, daher Gesunden und Kranken eine grosse Annehmlichkeit. Elastischer, perlenschlosser Gang. Schütz-Banken durch Drehvorrichtung umgänglich. Zahlreiche Zeugnisse und Prospekte zu Diensten. Alleinverkauf für Wiesbaden: Peter Heber, Oranienstrasse 19.

Trinken Sie

**Marburg's
Alter Schwede!**

Dieser Magenbitterliqueur ist
unerreicht an Güte und Bekömmlichkeit,
unübertroffen an Feinheit und Wohlgeschmack.

Doeh achten Sie auf meine Firma: 9218

Friedr. Marburg,

Weingrosshandlung,

Wiesbaden, Neugasse 1.

**Nicarzulmer
Fahrräder,**

neue und gebrauchte, von 40 Mark. Reparatur an allen Systemen. 10988

Fr. Vetterling.

Jahnstr. 8. Telephon 535.

Sämtliche

Gemüse- u. Früchte- Conserven

sind nun wieder in allen Sorten eingetroffen u. empfehle ich solche in nur bester Qualität zu mässigen Preisen. 11729

Brechsargol die 2-Pfund-Dose von 50 Pf. an.

Erbsen : : 50 : :

Kirschen : : 50 : :

Pflaumen : : 50 : :

E. M. Klein,

Kleine Burgstrasse 1.

Telephon 668.



Weber's Würfel-Tea

gibt ein Getränk von sehr feinem Geschmack.

Vorrätig bei:

A. Mosbach,

Kaiser-Friedrich-Ring 14.

(M.-No. F. 17265) F 1

Teppiche, Läufer und Gardinen.

Beste besonders billig. 9075

Georg Hillesheimer,

Oranienstrasse 15. H.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

offerire ich die Restbestände in:

Sommer-Jaquettes, Costumes, Blousen etc.

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 411. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. September.

47. Jahrgang. 1899.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von F. Salin.

„Bin ich vollkommen! Aber natürlich, davon magst Du nichts hören! Damit gehst Du gerade wie der Beate!“ Frau Henriette sah sich mit dem Taschentuch über das erregte Gesicht. „Es ist 'ne Schand!“

„Was?“ unterbrach der Doktor sie etwas ungeduldig. „Dein Benehmen!“ entgegnete sie ihm gereizt. „Glaubst Du, ich wär so dumm, nicht zu merken, daß es was zwischen Dir und der Beate gegeben hat?“

Gleich an dem Abend, als Du so 'ne ganze Weile rastlos auf und nieder gingst in Deinem Zimmer und dann hinausstiegst ohne ein Wort für mich, die ich mich in meinem Zimmer so viel ich Lust hatte langweilen konnte, eine ganze Weile! Ich bleibst und dann nicht, wie ich gehofft, mit glückseliger Miene zu mir kamst, sondern schnurstracks wieder auf Deine Stube gingst und für den Rest des Abends nicht mehr zu erblicken warst, da hatte ich genug, da wußt' ich, was die Glock' geklingelt hatte! Und dann die nächste Zeit! Ach du lieber Herrgott, diese Zeit! Was hab' ich mich geduldet und geduldet um Dich! Kein Wort war aus Dir herausgekommen. —

„Lieber Herrgott! Du bist ein wenig, liebe Schwester?“ schaltete der Doktor, dessen Äußerung bei der Erwähnung seines Besuchs bei Beate noch um einen Schatten blässer geworden, sich zu einem Lächeln zwingend, ein.

Frau Henriette aber fuhr unbeirrt fort: „Wenn ich Dir sagte, Bertl, die Beate macht mir Sorgen, sie gefällt mir garnicht! Ach! Du doch ein vernünftiges Wort mit ihr! Dann ist's Du ganz gleichgültig und onst, wie ich es gehofft, mit einer Erklärung über diese sonderbare Passivität zu geben, müßt' ich mich mit einem kurzen „Laß mich in Frieden“ abfinden. Ist das etwa brüderlich und schon gehandelt? Soll mich das nicht kränken?“

„Und begreifst Du es denn garnicht, liebe Henriette,“ entgegnete Dagobert schmerzlich, wie wohlthuend ein distantes Schwelgen Dinerseits für mich gewesen wäre und noch jetzt sein würde?“

Frau Henriette's ohnehin frische Gesichtsfarbe wurde noch um eine Nuance röther; verlegen sah sie zu Boden und kleinlaut sagte sie: „Ja, ich weiß, was Du meinst. Wo ist ein Herz in Liebe glüht — —“ „na ja, das ist ja auch Alles recht hübsch, aber Du bist doch halt kein gimperlicher Bäckers! Bist mein Bruder und da ist's doch wohl erlaubt, ein gutgemeintes Wort dreinzureden!“

Hinrichsen unterdrückte einen Seufzer; dann sagte er in seiner gütigen milden Weise: „Ich kann Dich nur bitten, liebe Henriette, mich nicht zu quälen! Ich leugne nicht, daß ich mich in meinen schlichten Wünschen enttäuscht sehe und daß mich dies schmerzt. Aber ich bitte Dich, laß mir Zeit und Ruhe, diese Enttäuschung zu verarbeiten, mich selbst wiederzufinden und bringe nicht in mich, auf Beate einen Einfluß ausüben zu sollen, den ich doch nicht rechtfertigen könnte! Gewisse mir den Gefallen und überlaß auch sie sich selbst; ich weiß nicht, auch sie wird sich in die rechte Bahn zurückfinden und jetzt laß mich

allein, Schwester! Ich danke Dir für Deinen guten Willen. Doch wie Du siehst, kannst auch Du mir nicht helfen! Nur die Alles lindende Zeit vermag diese Wunden zu heilen. Ich weiß, Du meinst es gut; aber es ist mir eben nicht gegeben, meinen Schmerz in Thränen und Worten, wie Ihr Frauen es zu thun pflegt, zu entlassen, und jetzt noch einmal, quäle mich nicht!“

Hinrichsen hatte sich, während er sprach, erhoben und das Gemach mit großen Schritten durchgemessen, jetzt hielt er vor Frau Henriette an und ergab in schüchtern Bewegung der Schwester Hände, und wie er ihr ins Auge sah, verstand sie die stumme Bitte in seinem Blick.

Durch Thränen lächelnd, nickte sie dem Bruder zu: „Sei nur still, Bertl, ich gehe schon!“ doch bereits an der Thür angelangt, wandte sie sich nochmals zurück. So ganz stumm davonzugehen ohne ihrem Gedanken Ausdruck zu geben, das gewann sie denn doch nicht ab sich.

„Ach Bertl, es ist doch 'ne unverdiente Härte vom Schicksal! Wie konnte die Beate Dich, den prächtigsten Menschen auf der Welt, auch ausschlagen!“ und als fürchte sie doch bereits wieder zu viel gesagt zu haben, schloß sie sich mit einem leisen gemurmelt: „Ja, ja, ich geh' schon, Bertl, sei nur still!“ einschließend hinaus.

In ihrem Stübchen angelangt, setzte sich Frau Henriette in den alten Lehnstuhl am Fenster und griff nach dem Strickzug, doch die Arbeit ging ihr nicht wie sonst von der Hand. Sie wurde sehr oft durch längeres, mühsames Träumen, durch ein mißbilligendes Kopfschütteln und hin und wieder auch durch einen tiefen Seufzer unterbrochen.

Frau Henriette litt nach ihrer Ansicht wenigstens ebensoviel wie die Urheber der häßlichen Umwälzungen. War es für sie, die Jüngergewandte, jederzeit einer Aussprache Bedürftige doch geradezu eine Strafe, ihren Kummer mit Niemand besprechen zu können, keine Seele zu haben, der sie ihr Herz ausschütten konnte. Ja, die gute Henriette fühlte sich recht, recht unglücklich! Überall zeigte man ihr entweder Zurückweisung oder doch Verständnislosigkeit, wie zum Beispiel der „Bub“, der Fritz, dem es viel interessanter war, wie er der Mutter offen gestanden, im Kreise froher, gleichzeitiger Kollegen lustige Scherzen erzählen zu hören oder selbst vorzutragen, als die Klagen der Mutter über sich ergehen zu lassen. Ach, diese unankbaren, unverständigen Menschen! und nehmlich klappernd bekundeten nur die blanken auf- und niederhupfenden Stridnadeln der Seufzenden Mitleid und Verständnis.

XIV.

Es war Abend. Wieder segte der Wind durch die Straßen der Stadt und wieder jagten die Wolken am nördlichen Himmel, den schwachen Glanz der Mondstichel zunächst fast ganz verdeckend, über ihr nur auf Minuten gestandend, sich der Erde zu zeigen.

Dormin Gerwig schritt, in einen langen grauen Mantel gehüllt, der, dank seiner Leichtigkeit mit vielen seiner Kollegen und eines hohen, jetzt emporgeschlagenen Kragens, den Vorzug hatte, seinen Träger bis zu einem gewissen Grade unkennlich zu machen und daher gegen die Miste unerwünschter Neugierde zu schützen, schon seit einer ganzen Weile auf dem Theaterplatz auf und nieder.

„Sapristi!“ murmelte er jetzt eben ärgerlich die Uhr ziehend. „Schon 10 Uhr? Eine halbe Stunde über die Zeit! Sollte das Franzenszimmer doch noch im letzten Augenblick umgestaltet haben? Was der Knack sie holen! Was glaubt denn die dumme Person! Es ist wackelnd kein Vergnügen, in diesem verd. Bitter Viertelstunde auf Viertelstunde hier zu warten und sich den Wind durch die Knochen wehen zu lassen!“ Und der Geblendete hätte sicher seinem Kummer noch in einem längeren Monologe Luft gemacht, wenn ihn nicht zwei sich nähernde Gestalten veranlaßt hätten, hinter den Stamm eines Baumes zu treten und sich so den Blicken der Fremden zu entziehen.

Fast gleichzeitig mit dem Verschwinden jener tauchte in einiger Entfernung eine lange, weibliche Gestalt auf, die sich mit schnellen Schritten näherte und dabei spähend um sich blickte.

Gerwig ließ die Frau dicht an sich herankommen, um auch sicher sein zu können, daß ihn seine Vermuthung nicht getäuscht habe; als er sich hieron überzeugt hatte, trat er aus seinem Versteck hervor und auf die Lieberose zu.

„Mademoiselle Bénaud!“ er lächelte artig den Hut, „ich danke Ihnen, daß Sie meine Bitte erfüllt haben,“ und Florence erwiderte im gleichen gedämpften Ton, sich auch ihrerseits, wie Gerwig es gethan, der französischen Sprache bedienend: „Ich ahnte, daß Sie der anonyme Herr sind. Doch lassen Sie uns der Vorsicht halber ins Dunkel treten. Es wurde mir ohnehin schwer gemacht, mich, ohne Verdacht zu erregen, davon zu überzeugen, daß Sie das sind, Sie haben gleich mir nur ein Interesse daran, nicht bemerkt zu werden!“

Mit einer zustimmenden Geste willigte Gerwig ihrem Wunsch.

Florence selbst war es, die ihm über die peinliche Einstellung seines Kollegen hinweghalf.

„Sie können sich denken, Monsieur Gerwig,“ begann sie im trockenen Tone, „daß es mir nur auf wenige Minuten vergnügt ist, mit Ihnen zusammen zu sein. Waschen wir es also kurz! Um was handelt es sich?“

Gerwig mochte sich die Einleitung weniger sans façon gedacht haben; seine Miene verfinsterte sich für einige Sekunden; dies formlose Darauflodgeren kam ihm etwas unerwünscht.

Die schlaue Florence mochte ahnen, was ihrem Gefährten noch immer das einleitende Wort auf der Zunge band. Hätte die herrschende Dunkelheit Gerwig nicht das Aussehen der Französin nur unbedeutend, schattenhaft gezeigt, er hätte ein spöttisches, kaltes Lächeln in ihren Zügen gemahren können.

„Liebe Mademoiselle Bénaud,“ begann Gerwig endlich, nachdem er vergebens von ihrer Seite ein weiteres entgegenkommendes Wort erwartet. „Wir kennen uns, wie ich glaube, lange genug, um ein Vertrauen, wie ich es jetzt in Sie setze, berechtigt erscheinen zu lassen. Sie sind mir freisymphatisch gewesen, und Ihre Klugheit und Gewandtheit läßt mich hoffen, daß Sie den Vortheil meines Gebotes für ihre eventuellen Dienste wohl zu schätzen wissen.“ Florence unterbrach ihn hier.

„Dürfte ich noch den Bedingungen fragen, unter welchen die bestimmte Summe in meine Hände übergeht?“ (Fortsetzung folgt.)



Seidenhaus Bock & Cie.

Inhaber Friedrich Bock.

Fernsprecher Nr. 270.

6. Wilhelmstrasse 6.

Nach erfolgter Separation und Geschäfts-Uebnahme unterstellen wir unser gesamtes Warenlager

vom 31. August bis 30. September er. einem

Ausverkauf

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Zum Verkaufe gelangen nur unsere bekannten soliden Qualitäten.

Hervorragende Gelegenheitskäufe

in sämtlichen Abtheilungen.

Wir bitten höflichst um Beachtung der Schaufenster.

WÜRZE mit MAGGI

Deine SUPPEN

Restauration Wies,
51. Rheinstrasse 51. 11085
Feinstes Berliner Tafelweissbier.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.
Deute und jeden Sonntag:

Große Tanzbelustigung.

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. 5296
Es ladet höflich ein **J. Pachinger.**

Saalbau Friedrichshalle,
2. Malmer Landstrasse 2.

Deute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst
einladet Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. 9911
A. Wimmer.

„Zum Seidenröupchen“
38. Saalgasse 38.

Täglich frischer Apfelmost.
Eigene Kelterei im Hause. 11708
Aug. Kähler.

Restaurant Klostermühle.
Neu hergerichtet!

Inhaber: Fr. Ay.

Für Schulen, Vereine, Kränzchen als Ausflugsort
zu benutzen.

15 Minuten von Wiesbaden.

Specialität: Täglich zum Kaffee frische Waffeln.

Gesellschaftszimmer! — Saal! 9556

Bierstadter Warte.

Schönster Aussichtspunkt der Umgebung.
in 30 Minuten von der Stadt zu erreichen.

Unternehmener erlaubt sich sein Restaurant in empfehlende
Erinnerung zu bringen und empfiehlt:

ff. Weine, prima Apfelwein, d. und h. Bier,
Kaffee, Thee, Chocolate etc.

Sehr geeigneter Punkt zur Beobachtung der
Luftballon-Auffahrten am Kurhause.
Es ladet zum Besuche höflich ein 3927
Wilh. Höhler.

Bierstadter Kirchweih.

Sonntag u. Montag: Concert.

Es ladet ganz ergebenst ein 11671

Karl Stiehl, „Zur Krone“.

Rothwein (Engelheimer)

per Fl. zu 60 Pf., bei Abnahme von 12 Fl. 55 Pf. 9905

A. & L. Veit, 1. Adelheidstrasse 3.

HAUSENER KORBROD
aus der Brod-Fabrik von **HAUSEN LAUTZ & HOFMANN** Frankfurt a. M.

ist in den bekannten Niederlagen täglich frisch zu haben.

A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse, Hauptniederlage.

J. C. Bürgener, Hellmündstr.

Gehr. Dorn, Ecke Wörth- u. Jahnstr.

A. Genter, Bahnhofstr.

J. S. Gröbel, Wellstr.

A. Haybach, Wellstr.

J. Jäger Wwe., Hellmündstr.

Ph. Kissel, Röderstr.

W. Knapp, Wäramstr.

A. Korthauer, Nerostr.

C. W. Lober, Bahnhofstr.

C. Linnenkohl, Moritzstr.

G. F. Lotz, Bleichstr.

Heb. Maus, Moritzstr.

A. Mosbach, Kaiser-Fr.-Ring.

P. Quist, am Markt.

E. Rudolph, Frankenstr.

A. Schüller, Hirschgraben.

Ad. Weber, Kaiser-Fr.-Ring.

J. W. Weber, Moritzstr.

Chr. Welmer, Bleichstr. 5238

Kaffee. Kaffee. Kaffee.

Unübertroffen an Qualität sind meine naturell

gebrannten Kaffees

à Pfd. 90 Pf., Mk. 1.—, Mk. 1.20.

P. Enders,

Dampf-Kaffeebrennerei,

Teleph. 195. Nicholsberg 32.



Möbel- und Decorations-Geschäft

Jean Meinecke,

Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellstrasse.

Großes Lager in Möbeln aller Art in nur guter Ausführung
zu äußerst billigen Preisen.

Ausstellung completer Musterzimmer in neu dazu
hergerichteten Räumen.

Eine Anzahl Kastenmöbel, Garnituren, einzelne Sophas und
Sessel zu bedeutend ermäßigten Preisen. 9628



Der beliebte **deutsche Cognac**

von **H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln.**

per Flasche Mk. 1.75 bis Mk. 4.00

ist eingetroffen bei 4866

Ferd. Alexi, Michelsberg.



(garantirt löst chin.)

liefert das billigste und

beste Getränk der Welt.

Vorhändig bei:

Wilh. Mees,

Moritzstr. 37. (M.-No. P. 17255) P.

Specialität für Raucher.

Asta,

Vorstenlanden, hellste Naturfarbe, sehr mild

und aromatisch, 11681

10 Pf. pro Stück, Mk. 9.50 pro 100.

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30, Park-Hotel.

Umgeben außerordentlich

Ahr-Rotweine,

garantirt rein u. 100 Pf. an pr. Liter, in Weinbuden

von 12 Liter an und erlassen sind herzu, jede die

Wasser nicht an, größt. Süßigkeit enthält, sollte

beliebig auf unsere Seiten geschickt werden. Proben

gratis u. franko. Geb. Neb. Abwechsl. 155. P. 104



Italianische Fisch-Dessort- und Schaumweine
in hervorragender
Qualität
officirte zu
Originalpreisen.

Verkaufsstellen:

P. Enders, Michelsberg 32.

Jean Ehl, Moritzstrasse 12.

Carl Hermes, Ecke Helene- und

Bleichstrasse.

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grotes,

Grosse Burgstrasse 13.

Den leicht holländischen Cacao-Grotes, feinste

Marke der Welt, verlaufe ich von heute ab

zu **Mk. 2.00** à Pfd. in Dosenpackung,

zu **2.10** à „ Silberbügel,

zu **2.20** à „ lose in Ditten.

Bei Abnahme von 5 Pfd. oder mehr tritt noch eine weitere

Preisermäßigung ein.

Behrend's berühmten und beliebten **Wadi-Kisan-Thee-**

Liquor, welchen ich schon in den neuen, für Weihnachten

bestimmten **reisenden Porzellan-Füllungen** vorrätig

habe, gebe ich ebenfalls zu ermäßigten Preisen ab. 11655

Tido Thieme, Gr. Burgstrasse 13.



Wiesbaden

bei

Otto Siebert,

Marktstr. 12.

P. 99

Spiegelstrasse 6, Port., erh. auf. Zeite a. Wirtsgew. 10039

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem Heutigen eine

Conditorei mit Café

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gönner in jeder Hinsicht zufriedenzustellen.

Hochachtung

Franz Hassler, Conditorei und Café,
34. Jahnstrasse 34.

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: **Friedrichstrasse 27.**

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

9914

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,
Friedrichstrasse 27.

Vorrätig
in allen besseren
einschlägigen
Geschäften
Wiesbadens.



Vorrätig
in allen besseren
einschlägigen
Geschäften
Wiesbadens.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 411. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 3. September.

47. Jahrgang. 1899.

Schach

Redigiert von G. Hartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 3. September 1899.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Hainergasse.
Regelmäßige Spielabende: Dienstags und Freitags von 7 Uhr ab. Gäste willkommen.

Evangelium.

Gesp. am 29. August 1899.

Weiss.	Schwarz.
1. e2 - e4	1. e7 - e5
2. Sg1 - f3	2. Sg8 - e6
3. Lf1 - e4	3. Lf8 - e5
4. b2 - b4	4. Lb5 - b4
5. e3 - e5	5. Lb4 - a5
6. d2 - d4	6. e6 - e4
7. 0 - 0	7. La5 - b6
8. c3 - c4	8. d7 - d6
9. Le1 - b2	9. Se6 - e5
10. Le4 - d3	10. Sg8 - e7
11. e4 - e5	11. d6 - e5
12. Sf3 - e5	12. 0 - 0
13. Dd1 - b5	13. Sf7 - g5
14. Dd5 - b4	14. Lc8 - f5
15. Dh4 - f6	15. Lf5 - d3
16. d4 - d5	16. Se7 - d5

(Siehe Diagramm.)



Matt in 3 Zügen.

Auflösung des Problems in No. 399.

(Dreifüßiger von A. van Velde in Middelburg.)

1. S e5 - g4 1. d7 - d6
2. D b8 - e8 2. K d5 - e4 oder beliebig.
3. Sg4 - e3 #
1. K d5 - e6
2. D b8 - e5 + 2. K e6 - f7
3. Sg4 - h6 #
1. a3 - b2
2. D e5 + 2. K e6
3. h4 - b5 #

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 399.

Karten-Verteilung:

V. a, dB; a10; bK; cA, 10, K, D, 9, 7.
M. aD, 9, 8, 7; bD, 9, 8, 7; c8; d8.
H. b, cB; aK; b10; dA, 10, K, D, 9, 7.

Skat: aA, bA.

Spil:

1. V. bK, bD, b10 (H 17). 2. H. aK, a10, aD (V 17).
3. V. c7, c8, dA. V und H machen jeder noch einen Jungens-
stich mit 4 Augen, haben also je 21.

Räthsel - Cdre

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Hieroglyphen.

(Es gilt nur der Anfangsbuchstabe jedes Bildzeichens; die fehlenden Vokale sind einigermassen zu ergänzen.)



Full-Räthsel.

A. t. h. b. U. o. R. d. i. n. U. a. F. e. A. e. A. e.
An Stelle der Punkte ist jedesmal ein passender Buchstabe einzufügen, sodass Wörter entstehen, die in anderer Reihenfolge bedeuten: Männlicher Vorname, griechische Göttin, nordische Gottheit, Märchengestalt, Nebenfluss eines grossen europäischen Stromes, Gouvernement in Ostrussland, technisches Hilfsmittel, Theil des Baumes, Wild. Sind die richtigen Buchstaben gefunden, so bezeichnen die eingefügten Buchstaben im Zusammenhang einen nationalen Ehrentag.

Buchstaben-Räthsel.

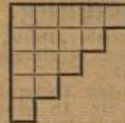
Was bringt die holde Gärtnerin,
Um ihren Glas zu setzen?
Zwei Sorten Früchte setzt sie hin.
Ich schau es mit Ergötzen.
Das ist zu viel, ich nehme bloss
Je die drei ersten Theile.
Dass dies verbunden wird mein Loos,
Hoff' ich zu meinem Heile.
Doch hält ich's schon auf Erden hier,
Wenn mir es köunt' gelingen,
Dies Herzchen und des Händchen mir
Fürs Leben zu erringen.

Wortspiel.

Aden, Sau, Lias, Arm, Strich, Amen, Aal, Eder,
All, Meiss, Eier, Horn, Egel, Elle, Erde, Stern, Elle, Ass, Au,
Eid, Hering, Ban, Ecke, Ger, Abel.

Aus jedem dieser Wörter ist durch Vornsetzung eines passenden Buchstabes ein neues Wort zu bilden und zwar derart, dass die Anfangsbuchstaben dieser neuen Wörter im Zusammenhang ein Sprichwort ergeben.

Magisches Dreieck.



Schutz und Wehr.
hat das reichste Land.
hat jeder Mensch.
Mann.
Buchstabe.

In den senkrechten Reihen müssen stets die gleichen Buchstaben stehen.

Geographisches Silben-Räthsel.

a, ber, bon, bras, den, di, el, en, feld, fri, gen, go, heim, in, ka, ku, kar, lie, ne, nor, o, por, rü, sa, tha, to, we.

Aus diesen 27 Silben sind 9 dreisilbige Worte zu bilden, welche nennen: 1. eine Handelsstadt des Alterthums, 2. einen Erdtheil, 3. eine Stadt am Rhein, 4. eine portugiesische Stadt, 5. eine europäische Hauptstadt, 6. ein antikes Reich, 7. einen Staat der nordamerikanischen Union, 8. eine deutsche Industriestadt, 9. ein nordisches Reich. Uebersetzen der gestellt ergeben die Anfangsbuchstaben einen deutschen überseeischen Besitz.

Auflösungen der Räthsel in No. 399.

Bilder-Räthsel: Kinderspielzeug. — Kapsel-Räthsel: Jugendsünden werden Altersschwächen. — Rätselprüfung: Sucht dich die Freude, grüsse sie; Sie schmückt das Erdenleben. Lieb Raum ihr, doch verziehe es nie. Dass Flügel ihr gegeben. Und wenn dich Leid und Weh erhit, Must sie geduldig tragen. Und hoffe, dass die Wunde heilt. Die Hand, die sie geschlagen. — Abstrich-Räthsel: Wo Strenge am Platz, ist Güte Schwäche. — Quadrat-Räthsel: Malta, Anzio, Orcus, Abasi, Plato, Lissabon. Richtiges Lösen sandten ein: Karl Müller; Hans Hirsch, Wiesbaden. Carl Loeber, Bielefeld.

Es sei bemerkt, dass nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einsenden. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaction sein.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht,
dass ich mich von Herrn L. Ullmann getrennt habe u. für mich allein
das **Trödel-Geschäft Wegergasse 21** weiterführe.
Zugleich empfehle mein Lager in alten und neuen Sachen,
sowie neue Arbeiter-Kleider, Koffer, Handtaschen und Tassen. —
Ankauf fortwährend von Gold, Silber, Brillen, Kleidern u. gegen
seltene Rasse zu höchsten Preisen. Bei Bestellung kommt pünktlich
ins Haus. Um geneigten Zuspruch bitte.
Elise Hartmann, Wegergasse 21.

Patent-Sicherheits-Vollreifen
stets auf Lager bei 10694
Frz. Vetterling,
8. Jahnstrasse 8.

Nähmaschinen
aller Systeme,
aus den renommirtesten Fabriken
Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt
geizigsten Verbesserungen empfehle bestens
Kaufmannschaft.
Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
Rindgasse 24. 9913
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Jul. Mollath,
Schulberg 2 und 4. 9914
Empfehle zur
Einnachzeit:

Einzelgegenstände: helle und niedere blaue Töpfe, Materialtöpfe,
Einfachkrüge und Einmachgläser in allen Größen.
Glas: Einmach-, Wasser- und Dampfgläser zu den billigsten Preisen.
Edle Töpfe, sowie Bunzlauer Töpfe zum Einmachen.
Außerdem schenke ich auf mein reichhaltiges Lager in weissen
und decorirten Steinzeugwaaren, ferner Weingläser und
Biergläser, sowie alle für Haus- u. Hotelbedarf
nützlichen Waaren der Glas- und Porzellanbranche aufmerksam zu
machen. 10487

auf
Jackel's Patent-Bett-Sopha.
Vorräthig bei 9919
Friedrich Loew, Helenenstr. 19.

Teppich-Ausverkauf
in abgefassten Teppichen und Rollen-Waare zu billigen Preisen wegen Geschäfts-Verlegung nach
Ecke Delapsee- und Museumstrasse.
J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 und 10.

Neue! Kartoffeln. Neue!
Reine Saiger Rumpel 19 Pf. Centner 2 Pf. 25 Pf.
Frühgala Rpf. 25 Pf. Centner 2 Pf. 75 Pf. Frühgela Rpf. 25 Pf.
28 Pf. Centner 3 Pf. Magnum bonum Rpf. 30 Pf.
Centner 3 Pf. 25 Pf. frei Haus geliefert.
Otto Unk-Hach, Kartoffelhandlung,
Telephon 862. Schwelberrstrasse 71. Telephon 852.

Weber's Würstel-Beer
Dieser vorzügliche Beer
ist immer noch viel zu
wenig bekannt.
Vorräthig bei:
Th. Kiesel,
Röderstr. 27. (M.-No. F. 17955) F

Kaufen Sie „Fulmenol“!
in 1/2 Flasche 50 Pf., in 1/4 Flasche 30 Pf.
Prüfen Sie „Fulmenol“!
grosses Quantum, sparsam im Verbrauch, daher billig.
Urtheilen Sie selbst über „Fulmenol“!

Es ist das vollkommenste Metallputzmittel, schmiert
nicht, greift nicht an, putzt schnell und grossartig.
In Wiesbaden zu haben bei:
C. Brodt, Drogerie, Albrechtstrasse.
Drogerie Willy Gräfe, Webergasse 37.
Apoth. Ernst Meckes, Drogerie, r. d. Kreuz, Sedanplatz.
Drogerie Hübsch, Tannstrasse 25.
Apoth. Otto Siebert, Drogerie, Marktplatz. F 186
Steier u. Niddar, Zeitungen, Tische u.
Möbel, billig zu verkaufen Joh. 22, Part. 3929

Hochheimer Sect:
Germania-Sect per Flasche 1.50 Mk.,
Kaiser-Sect " " 2.—
empfiehlt 9012
Wilhelm Wolf,
Weinhandlung und Liqueur-Fabrik,
Karlstrasse 40.

Weisswein für Privat,
garantirt rein (eigene Abfüllung), per Flasche 50 Pf., bei
Abnahme von 12 Flaschen 45 Pf. ohne Glas,
Moselwein,
garantirt rein (eigene Abfüllung), per Flasche 60 Pf., bei
Abnahme von 12 Flaschen 55 Pf. ohne Glas,
empfiehlt 9013
Wilhelm Wolf,
Karlstrasse 40.

Cognac (Eisener), mild und rein, per Flasche
Mk. 1.50 und Mk. 2.—
Dauborner per Literflasche Mk. 1.— ohne
Glas,
Kneipp's Kräuter-Magen-Liqueur
per Flasche 3 Mk., für Wiederverkäufer entspr. billiger
empfiehlt 9014
Wilhelm Wolf,
Weinhandlung und Liqueur-Fabrik,
Karlstrasse 40.

Das elegant ausgestattete
Badhaus
des **Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3,** ist von
6 Uhr Morgens ab geöffnet. 10038

Unser Comptoir

bleibt

Dienstag, den 5. September c., geschlossen.
Pfeiffer & Co.

11891

Bekanntmachung.

Montag, den 4. September c., Mittags 1 Uhr, werden am Gemeindehause zu Kloppenheim:

7 Kühe, 1 Milchwagen und 2 Pferde

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 236

Versteigerung bestimmt.

Wiesbaden, den 1. September 1899.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Montag, den 4. September 1899, Nachmittags 3 1/2 Uhr, werden in Kloppenheim nachstehende Mobilien u.:

Ein Pianino, 5 versch. Fische, 3 Foh Weißwein, ca. 700 Ltr., 18 ganze und halbe Stiefel, 1 Traubenkelter und eine Apfelmühle mit sämtlichem Zubehör, sowie ein zweijähriges Kind

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 239

Zusammenkunft Rathhaus.

Versteigerung bestimmt.

Wiesbaden, 1. September 1899.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Gesangverein Neue Concordia.

Das heutige Sommerfest fällt ungünstiger Witterung halber aus und ist auf den 10. d. M. verlegt. F 321

Der Vorstand.

Katholischer Sängerkhor.

Sonntag, den 3. September, von Nachmittags 4 Uhr ab, in den Räumlichkeiten der Bürger-Schühnhalle, „Unter den Eichen“:

Großes

Sommer-Fest.

Reichhaltiges Vergnügungsprogramm, Anderesonaise, Sackgassen, Karussellen u.

Ein die theilnehmenden Kinder werden Pächchen anständig verabreicht.

Wir laden Freunde und Anhänger des Chores, sowie ein verehrliches Publikum hierzu herzlich ein. F 327

Der Vorstand.

Westend-Casino-Gesellschaft

(Wiesbaden.)

Heute Sonntag, den 3. September:

Familien-Ausflug,

verbunden mit humoristischer Unterhaltung und Tanz, nach dem Seele „Zum Jägerhaus“ (Schillerstrasse), wozu freundlichst einladet. F 327

Beginn 4 Uhr.

Abmarsch 3 Uhr vom Reichshof „Unter Eichen“, Reichshofstr.

Wiesbadener Schützenverein.

Montag, den 4. d. M., wird je eine Ehrenrunde auf Feld- u. Jagdstaub ausgeschoffen.

Für zahlreicher Beteiligung ladet ergebenst ein. F 341

Der Vorstand.

Gesellschaft Lohengrin.

Sonntag, den 3. September:

Ausflug

mit Unterhaltung u. Tanz in die Restauration „Zum Burggraf“ (Schillerstr. 20), wozu wir Freunde und Gönner der Gesellschaft freundlichst einladen. F 341

Der Vorstand.

Conditorgehilfenverein Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 3. September:

Ausflug nach Diebrich

(Restauration „Schützenhof“), wozu freundlichst einladet. F 341

Der Vorstand.

Schönes Fallobst

zu verkaufen Friedrichstraße 14, Wart.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.)

Hiermit laden wir unsere Mitglieder zu der am Samstag, den 16. d. M., Abends 8 Uhr, im oberen Saale des „Deutschen Hofes“, Goldgasse 2a, stattfindenden

außerordentlichen General-Versammlung

ein.

Tagesordnung:

Genehmigung des Ankaufs des Hauses Mauritiusstraße 5, zur Errichtung eines Geschäftsgebäudes für den Verein.

Wiesbaden, den 1. September 1899.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.)

H. Nels.

A. Schönfeld.

C. Michel.

Vertreter für Buchhandlung gesucht

gegen hohes monatliches Honorar und Provision. Nur durchaus respectable Herren mit gewissendingen und guten Referenzen werden berücksichtigt. (La. 7785) F 106

Im Handarbeitsgeschäft

Gartenbogens 11 bekannt man alle möglichen hässlichen Handarbeiten zu billigen Preisen schon vor einige M. neue Muster in Gärtnereien von 6 M. an. Diefelbst werden Strümpfe angewebt und gefärbt schon in 1-2 Tagen. 11472

Verkaufend Fr. Neumann.

Tausende Musterungen und Handarbeiten!

Schmidt's Royal-Gammelte (glatt u. knochenartig).

Jede sollte sich durch einen Versuch von der Eleganz u. enormen Haltbarkeit überzeugen. Diese Gammelte sind circa 70 Cent, breit und kosten d. Mtr. 2/4, 3/4 u. 4 Mtr. Auf Wunsch Muster.

Sammthaus Louis Schmidt.

Gannover. Gebr. 1857. F 90

in größt. Auswahl empfiehlt bill. 3432

Glov. Scappini, Riedelberg 2.

Portemonnaie

Hotel zur Krone,

Dieblich a. Rh.

Hiermit zur ged. Kenntnis, dass ich seit 1. März a. c. mein Café-Restaurant und Condorei in meinen neuerbauten Glas-Pavillon, direkt am Rhein, eröffnet habe. Empfehlung vorzögl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, 2. Klasse Bier (Münchener Spatenbräu und holl. Export).

Unter Zusicherung strengster Bedienung lade zu freundl. Besuche ergebenst ein.

H. Müller-Luthes, Besitzer.

Station des deutschen Radfahrers-Land.

Kochgesch. — Speisest. I. Rg.,

Oranienstrasse 2.

Mittagsstich zu 60, 80 Pf. 1 Mk. und höher.

in u. außer dem Hause. Auf Wunsch auch in's Haus gebracht.

Martin, perf. Kochfrau.

Wieder's

Würfel.

Die

Liebhaver einer feinen

Vorstellung bel.

Robert Sauter,

Oranienstr. 50.

(N.-No. F. 17355) F 1

Großer Möbel-Verkauf.

Heute und folgende Tage kommen nachverkaupte Möbel zum Verkauf:

Vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Partie derselben, Sofas, Einzelsessel, Garnituren in Plüsch, Gobelin und Leinwand, Divan, Etsmannen, Verticow, Schränke, Spiegel, Stühle, Vorhänge, Plüschdecken, Stühle u. zu außerordentlich billigen Preisen. 11506

Kaiser-Friedrich-Platz 2, Part.

Vorsichtiger Besteckputz.

Wolf's Emailputz

Anerkennung des Besten zum Reinigen und Erhalten der Kochgeschirre, sowie aller Küchengeräte.

Es haben in allen Haushaltungsgeschäften und Eisenhandlungen.

Alleiniger Fabrikant A. L. Wolf, Stuttgart.

(S. 1025 u.) F 123

Heinr. Kotz, Rüttenscheid-Essen.

fabriert als Spezialität:

Pat. Doppel-Haarsäge für Stein, Mästel, Balken, Träger etc. für jede Höhe bis 50 Mtr. ohne Gerät.

Pat. Mästelträger, fast unzerstörlich.

Pat. Mästelträger, die praktischen der Welt.

Prospekte gratis und franco.

Ziehung im October!

Loos 3 Mark.

Meissner Dombau-

Geld-Lotterie.

3448-Gewinn in zinsiger Zeit

Mk. 100,000,

spec. M. 60,000, 40,000,

M. 20,000, 10,000, 2 d

M. 5000, 10 d 3000 etc.,

im Ganzen 13,160 Gewinne

und 1 Prämie von zusammen

Mk. 375,000

Alle hier, aus dem

Ziehung 20.-26. Octbr. 1899.

Loose 3 Mark.

Per 1 u. 1/2 Mark auch 100 Pf., mehr

Zu beziehen von General-Debitur

Alexander Hessel, Dresden,

und hier zu haben bei

J. Stassen, Cig. u. Tab.

Handl. Kirchstr. 60.

Carl Cassel, Kirchstr. 40

Verandt auch p. Nachnahme

(M.-No. F 8285) F 3

Geb. 3-3-Herrschafsmöbel,

mehr re elegante und einfache Plüsch u. Sammetstoffs Garnituren u. einzelne Sophas, Sessel, vösl. Betten mit Hochhaar, Wolle und Segrasmatratzen, Federn, Kissen, Kleider, Wäcker und Schrankmöbel, Pfeiler, Spiegel, Schrankmöbel, Verticow, Confetten, Kuchentische, Plüschstühle u. i. mehr in großer Auswahl werden wegen überfülltem Lager sehr billig abgegeben.

Sortiertes Lager in

allen neuen Möbeln, Betten,

Polsterwaaren.

Ueberrahme von ganzen Ausstattungen und kleinem

Rufen und garantirt für solide Arbeit. 11647

Jacob Fuhr,

Goldgasse 12.

Garantirt

Erfolg bei

Haarausfall.

Nachdem ich verlässend durch Monate empfohlene Mittel für mein Haar gebraucht, welche jedoch nutzlos waren, und da ich infolge dessen beabsichtige, mein Haar ganz zu verlieren, beabsich. mich sehr hoffnungsvoll zu Herrn W. W. W. in Behandlung; Ich habe nach den ersten Tagen bereits den Haarausfall auf und jetzt nach genau 7 Wochen, bemerke ich auch fröhlichen Nachwuch, so, vor einem solchen Kopf geküßelt, kann ich jedem die Behandlung von Herrn W. W. W. nur empfehlen. A. L. Bismarck, Paul W. W. W., Rheinstraße 66.

Spezialist für Haarscheidende.

Gründend, einzig bestehendes Labor, liefert wirksamen

Heilmittel gegen Haarausfall und

Kahlköpfigkeit.

Wegen Räumung des Ateliers

bis 15. September

nach verschiedenen grose, sehr schön ausgeführte Figuren.

Mästen und kleinere Figuren billig zu verkaufen. 11658

Frau H. Schies, Wwo.,

Botheimerstrasse 15.

Auf die Erwiderung

des

Herrn Jacob Kuzewitzki

in der Freitag-Abend-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatts“ haben wir nur zu entgegnen, dass der ganz bedeutende Umsatz unserer allgemein bekannten und beliebten „Kleydorff“-Cigarette der beste Beweis für deren vorzügliche Qualität ist.

Wir gestatten uns nur noch zu bemerken, dass wir die „Kleydorff“-Cigarette an zahlreiche Offizier-Casinos, sowie hohe und höchste Herrschaften liefern, und überlassen wir es Jedem, seine Konsequenzen zu ziehen.

Gegen den p. Kuzewitzki haben wir bereits Strafantrag gestellt und werden wir weitere Erklärungen desselben nicht mehr beantworten.

Taback- und Cigaretten-Fabrik „Menes“

(Inh. M. & Ch. Lewin),

Webergasse 15. Wiesbaden, Langgasse 31.

Filialen: Mainz, Grosse Bleiche 2, Darmstadt, Elisabethenstrasse 31, Mannheim, D 1. No. 1. 11809

Setzt mit dem Besten dem verehrten Publikum an, daß ich ein

Tapezier-Geschäft,

verbunden mit

Möbel-Lager,

eröffnet habe und halte mich bestens empfohlen.

Louis Wölfert,

Tapezierer und Decorateur,

Schwalbacherstraße 29.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Teile meiner werthen Kundschaft, sowie den übrigen Einwohnern Wiesbadens und der Umgegend ergeht es mit, daß ich mein Spengler- und Installations-Geschäft von der Eisenbogensgasse 5 nach

Bahnhofstr. 16, Ecke Luisestr.

(Eingang Luisestraße),

verlegt habe. — Für das mir die darin bewiesene Vollkommenheit bestens dankend, bitte, daselbst mir auch weiterhin gütig zu Theil werden zu lassen.

11825

Verachtungswoll

Carl Koch.

Parfumerien,

ein größerer Vorrath, 10 % unter Einkauf, abgegeben. Näheres im Tagbl.-Berlag. 11800

Preise fest.

Garantie 1 Jahr.

Möbel-Lager

der

Gewerbe-Halle in Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. Al. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter kompletter Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegel, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Beglaubigungs-Commission geprüft und taxirt und zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Uebernahme ganzer Ausstattungen und Auf fertigung nach Zeichnungen. F 354

Möbel und Betten,

Kopfkissen u. Segensmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Läden u. Stühle, lack. u. pol. Leisten, Tisch- u. Kleiderstühle, Verticoves, Kommoden, Spiegel, Kammern, Polstermöbel sind billig gegen baar u. Ratenszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 10074 Anton Leicher Wwe., Albrechtstraße 46.



Weber's Würfel-Thee

Radebeul - Dresden.

Unser Ziel ist, Weber's Würfel-Thee ebenso populär und allgemein beliebt zu sehen, wie Weber's Prima Feigenkaffee und Weber's Carlsbader Kaffeegewürz, die seit Jahrzehnten eingeführten Fabrikate der Firma.

(M.-No. F. 17355) P.F.

Kaisersaal, Sonnenberg.

An der heute Sonntag stattfindenden

Nach-Kirchweibe

bringe einen verehrt. Publikum mein Haus in empfehlende Erinnerung. Von 4 Uhr an:

Große Tanzmusik.

August Köhler.

Zweitischentuchen

von märkern Bröckchenfeld Stück 10 Pf. 11797

Hugo Velth, Feinbäckerei,

Waldstraße 10.

Kartoffeln!

Prima Saiger per Ayl. 18 Pf., Cir. 2 Pf.

„Kantonsbaler Feinbäckerei“ per Ayl. 30 Pf., Cir. 3,15 Pf.

Magnus bonum per Ayl. 28 Pf., Cir. 3 Pf.

„Weicheln“ per Ayl. 6 Pf., Cir. 5 Pf.

Sauerkraut per Ayl. 12 Pf.

Carl Kirchner,

Waldstr. 27, Ecke Schmalstr. Telefon 709.

Patente

besorgt und verworht

H. Reichhold, Ingenieur, Berlin,

Luisestraße 24.

Filiale Mannheim, O. 3. G. F 72

Zur Waldlust,

in nächster Nähe der Eichen.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab:

Große Tanzbelustigung.

Diesu ladet freundlich ein

Fr. Daniel.

Sonnenberger Nachkirchweibe.

„Nassauer Hof.“

Geliebte der Nachkirchweibe empfehle mein Haus einem verehrten Publikum ganz ergebenst.

Jacob Stengel,

„Nassauer Hof“.

Kirchweibfest zu Bierstadt.

Während der Festtage am 3., 4. und 10. September halte mein Haus einem hochachtbaren Publikum bestens empfohlen. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und empfehle für Montag Spanjan u. junges Geflügel.

Es ladet herzlich ein

Wilh. Hepp, „Zum Bären“.

Die Zweischen von 23 Dämmen zu verkaufen.

Schüller, Schulgasse 2.

Wer 80,000, 30,000, 10,000 Mark gewinnen will, beile sich

Strasburger Sänger-Loose zu kaufen.

3931 Geldgew. Mk. 190,000.

Ziehung garantiert 16. und 18. September d. J.

1/2 Loose 3 Mk., 1/4 Loose 1 Mk., Risse und Porto 30 Pf., empfiehlt

J. Stürmer, Generalagentur, Strassburg i. E.

In Wiesbaden: Carl Cassel, E. de Fallais, H. A. Heimer, Jean Dicht, H. Gies, C. Grünberg,

C. Henk, Gust. Meyer, J. Stassen, Th. Wächter, G. p. d. B. Volksblatt, d. B. B. Sonntagsblatt.

Bekanntmachung.

Montag, den 4. September 1899, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dohmeierstraße 11/13 hierseits

27 Milie Cigaretten, 4 Orig.-Kisten und 1 Büchse Thee, 21 Packchen Mondamin, 30 Pack Block-Chocolate, 20 Büchsen Fleisch-Conferben (Schneezunge), 1/2 Ctr. Kaffee, 2 Tsch. Heringe, 4 Büchsen Rollmöpfe, 1 Ladenwaage mit Gewichtsfah, 1 Waarengesell, 1 Schreibfisch, 1 Wanduhr, 2 Körbe u. a. m.

Öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung veräußert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 1. September 1899.

Salm,
Gerichtsvollzieher.



Weber's
Würfel-
Thee

ausserordentlich ausgiebig,
praktisch und sparsam.

Vorräthig bei:
Th. Hendrich,
Dambachthal 1.

(M.-No. F. 17255) F 1

Kohlen

der besten Jochen billig, Rf.-Anfänger
Fr. Walter, Hirschgarten 18a, Ecke Hämmerberg.

Walhalla

Theater.

Heute Sonntag: 2 Vorstellungen

(4 und 8 Uhr).

In der Abend-Vorstellung:

2 neue Debuts

(an Stelle der zuerst angekündigten „Illusion“).

Ausserdem:

Rheingold-Humoristen-Trio!

(Sensationaler Erfolg!)

Les 4 Aradis (zwei Damen
die brillanten Verwandlungskünstler).

Hedwig Döring, die beste Vortrags-
Soubrette.

Mr. Percy, Blümmeldirektor, etc. etc.

Nach der Abend-Vorstellung im Theaterraal **Frei-Concert**
des Theatrorchesters.

Die am 1. Oktober cr. fälligen Coupons
unserer Pfandbriefe werden **bereits vom 15. Sep-**
tember cr. ab an unserer Kasse in **Berlin**
und an den bekannten Zahlstellen **kostenlos**
eingelöst. 11813

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Dilettanten-Verein



„Urania“.

Heute Sonntag, 3. September, von 8 bis 10 Uhr am:

Humoristische Unterhaltung

mit Tanz

im Saale „Zur Germania“, Blatterstraße 100.

Wir laden unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie werthe
Gäste und Freunde des Vereins freundlich ein.

Der Vorstand.

NB. Besondere Einladungen werden diesmal nicht versandt.



Weber's
Würfel-
Thee

Liebhabe einer feinen
Tasse Thee empfehlen.

Vorräthig bei:
Fr. Hampel,
Neugasse 7.

(M.-No. F. 17255) F 1

Eine Schreibmaschine,

System Widensoeder 5,

so gut wie neu, ist billig zu verkaufen. Gef. Offerten unter
F. O. 293 an den Tagbl.-Berlag.

Fremden-Verzeichniss vom 2. September 1899.

Adler. Mumm v. Schwarzenstein, Köln Christ, Weimar Hofel, Dr. Weimar Elster, Conrad, Pfbk., m. Fr. Fr. Berlin Fischer, Victor, m. Fr. Kiel Rathgens, Karl, Buchdr., Lübeck Kantorowicz, Fr. Stadtrath, Berlin Jasack, Alex. Gutsh., Berlin m. Tocht. Gidigedori Meyer, H. Hanau Rosenbaum, H. Hamburg Dames, J. Köln Schleichen, H. Stalberg Limburg, Karl. Hanau Cohn, Julius. Berlin Lindner, Otto, m. Fr. Berlin	Hahnel-Hotel. Froh, Amy, Fr. Hamburg Demme, A. Kfm. Kassel Pfabl, Leo, Hotelbes. Kairo Pfabl, Gretchen, Fr. Köln Sartorius, H., Rent. Düsseldorf Sartorius, M., Student. Düsseldorf Blankemeyer, Agnes, Fr. Aussee	Helle v. H. Collock, m. Fr. Louisville Putall, m. Fr. Arkansas Schwartz, Fr. Langwedel Schwartz, Fr. Langwedel Winston, Fr. m. Tocht. de la Camp, G., m. Fr. Hamburg	Zwei Bische. Spohr, Bruno, Kfm. Berlin Bloem, M., Lloyd-Offizier. Bremerhaven Ladowier, Esters, Fr. Loda	Eisenbahn-Hotel. Vogel, Meisenheim Lahr, Ferd., Kfm. Köln Schmitz, Rud., Kfm. Köln Rühl, H., m. Fam. Schalk Graefe, Kfm., m. Sohn. Iserlohn	Engel. Lucas, Ida, Fr. Rent. Berlin Rust, Erna, Fr. Berlin Wartenberg, Ernst, Rent. m. Fr. Eberswalde Wartenberg, Heinz, Eberswalde v. Magnus, S., Fr. Livland Vopelius, Max, Dr. Solzbach Turowski, B., Ingenieur. Warschau	Krbprinz. Kunisch, G., Fr. Weinig Reizmeister, J., Post-Secr., m. Fr. Aachen Hort, E., Kfm. Berlin	Trings, W., Techniker. Andernach Witzert, Ch., Stat.-Assist. Hattlingen Grasswort, H. Meiderich Brinkmann, D., Kfm. Meiderich Graschoff, H., Techniker. Meiderich Giese, W., Techniker. Breckenheim Grosse, R., Eisenh.-Assist. m. Fr. Landsberg Grosse, J., Eisenh.-Assist. Wittenberg Schmidt, C., Kfm., m. Fr. Hamburg Mahn. Broch, F., Lehrer, m. Fr. Königswinter Hilden, Fr. Rent. m. Tocht. Unterrath Küpper, Fr. Unterrath Ernst, Fred. Oekham Daempert, J., Kfm. Oekham Joglev, Fr. Oekham	Hamburger Hof. Franc, C. H., Kfm., m. Fam. Morian, Fabr., m. Fr. Sobornheim	Happel. Neitzert, Chr., Stat.-Assist. Hattlingen Buch, Ad., Kfm. Frankfurt Scherdel, E., Kfm. Köln Bermann, J., Kfm. Liverpöl Oker, M., Fr. Köln Strasser, Fr., m. Tocht. Schalk Becker, W., Baumeister. Koblenz Liedemann, A., Frau, m. Dortmund Hechelmann, A., Kfm. Greven Hake, J., Kfm. Greven Hemmerle, J., Kfm. Frankfurt Schmeltz, F., Kfm., m. Fr. Hannover Koch, A., Kfm., m. Fr. Nürnberg	Vier Jahreszeiten. Williams, J., m. Fr. London Bela von Fischl, m. Fam. u. Bed. Budapest Ulman, C., Rechtsanwalt. Petersburg Rosenberg, R. Petersburg Maisenhof. Royd, Fr. London Cragh, Fr. London Cragh, Fr. London Card, Fr. London Phillip, m. Fr. New-York Wilder, Fr. London Kemery, C. London Priest, London Behn, Landger.-R. Halle Permaie, M., Fr. Berlin Behn, Domänenpächter, Dr., m. Fr. Querfurt	Karpfen. Dornkern, H., Rent. m. Fr. Rotterdam Mersand, J., Dr. chir., m. Fr. Frankfurt Bohn, T., Fr. Frankfurt May, A., Director, m. Fr. Frankfurt	Goldene Kette. Schlesinger, H., Baunternehmer. Neu-Iserburg Kronprinz. Cohn, J., Kfm., m. Fr. Breslau	Königlicher Hof. Felsenhardt, H., Redacteur. Warschau Stark, W., Kfm., m. Fr. u. Red. Leipzig v. Holstein, B., Fr. Rent. Moskau Wolf, Rent. Gersfeld	Maria. Hönig, Fr. Köln Goldenes Kreuz. Müller, E., Ober-Inspector, m. Fr. Borsdorf Gorth, F., Bürgermeister. Hochheim Drescher, E., Medicinalrath, Dr., m. Tocht. Schotten Michel, L., Frh., Rent. Hadamar	Metropole. Isperit, H., Dr. med., m. Fr. Köln Carstens, F., Berlin Rütte, J. A. L. B. Direct. Rotterdam Kist, A. P. Ph. Fr. Rotterdam Buxbaum, L., Fabrikant, m. Fam. Würzburg Streber, H., Kfm. Bromberg Praxmar, E., Dr. Köln Lange, P., Kfm., m. Fr. Warschau Kamp, Ed., Kfm. Höhr Stahlbaum, A. E., Kfm. London	Mincera. v. Morstein, R., Geb.-Rath, m. Fr. Frankfurt a. O. Versteven, H. W. Schoonhoven Morgolin, W., Kfm., m. Tocht. Warschau	Nassauer Hof. Thy, A., m. Fr. Antwerpen Dubouché, Fr. Antwerpen Niemeier, A., Fr. Hannover Niemeier, Fr. Hannover Rothmann, A., Fr. Had Krennach Daamen, J., Kfm. Tübingen van Loon, A. C. Tübingen Mittag, A., m. Fr. Magdeburg	Neroberg. Hertzog, E., Plarier. Straßburg	Nonnenhof. Herold, G., Dr., m. Frau. Trarbach Rohland, E., Kfm. Dresden Höpp, E., Fr. Eberfeld Wingender, C., Kfm., m. Fr. Trir Schütze, R., Kfm., m. Fr. Berlin Wieland, G., Kfm. Frankfurt Pappe, E., Kfm. Coburg Krein, H., Kfm. Berghelm Drehholz, O., Kfm. Barmen	Hertling, N., Kfm. Glock, E., Kfm. Frankfurt Hamberger, L., Kfm. Stettin	Hotel du Nord. Rostermann, L. und A., 2 Frauen. Borchum	Quellenhof. Schneider, W., Kfm. Wehrheim, S., Kfm. Mannheim Schmidt, Fr., Pfarrer, m. Schwester. Westerborg	Park-Hotel. Rosentstein, Rent. m. T. Johannisburg Schmerl, Fr. Berlin	Pfäizer Hof. Hochheimer, R., m. Fr. Frankfurt Hohobert, K., Kfm., m. Fr. Nürnberg Hönig, P. Leipzig Keller, J. C., m. Tocht. Bonn Schweinfeld, G., Lehr., m. Fr. Bonn Krazyk, M. Straßburg Schäfer, Flacht Fabisch, A., Kfm. Limburg	Zur guten Quelle. Rüdiger, L., Stud. Wetzlar Zissler, C., Stud. Weizlar Merk, A., Eisenh.-Secret., m. Fr. Essen Breck, A., Kfm. Köln Heilhoeh, F. Hr. Köln Böhly, C., Kfm. Münster-Appel	Quisiana. Berger, W. A. Pittsburg Epstein, J., Fr., m. Tocht. und Hed. Wien Royle, W., Advokat. London Royle, Ch., Richter. Kairo Royle, G., Advokat. Port Said	Rhein-Hotel. Kriener, E., Fr. Prag Hartung, U., Justizrath. Metz de Nationchoff, Basil. Russland Krohn, W. Darmstadt Duguet, M. Lüttich Thomas, H., Hotelbes. Crötenberg Baum, C., m. Fr. Berlin Rosenberg, W. Berlin	Königsberg. Wallach, D., Majortock Stoekel, E., Techniker. Delitzsch Kühne, Cl. Fr. Hoetzenbroda Köchling, R., Geb. Hofrath, m. Fr. Weimar v. Janicka, E., Fr., m. Fr. Warschau Eibschütz, N., m. Fr. Petrokow Feldmann, F., Wilmsdorf Wein, M., Fr. Leimborg Feinkind, Warschau	Rosa. Pottier, G., m. Fr. London Pottier, Fr. London Chapmann, Fr. London Rennas, Fr. London Pölscher, Fabr. Cottbus	Weisser Ross. Nall, C., Major. Oldenburg Schneider, E., Pfarrer. Litzendorf Thiemo, B., Fr. Hamburg Schwamm, H., Kfm. Nürnberg Drube, F., Fabrikant. Arolsen Grimm, Ph. Frankfurt	Savoy-Hotel. Matty, C. Fr. Mainz Rosenbaum, S., Kfm. Warschau Rapaport, H., Fr., m. T. Leipzig Meukes, Dr., m. Fam. und Bed. Leimborg	Russischer Hof. Wogram, Charles, Maler, m. Fr. Paris Geis, H., Kfm. Köln	Schützenhof. Ruoff, Sigmaringen Wilkenhof, A., Commerz. Rath, m. Fr. Wilkenhof Moll, L., Fr., m. Tocht. Dortmund Siegenberger, Frau, m. T. Dortmund Bernert, Pol.-Inspector. Schweidnitz	Weisser Schwan. Göres, H., Apotheker. Düsseldorf Sixtus, L., Bankier, m. Fr. Berlin Branckie, R., Gutbes. u. Mgl. des Reichth., m. Fr. Esseruppen v. Langendorff, M., Fr., m. Tocht. Dresden	Schweinsberg. Donauer, F., Secretär, m. Fr. Köln Steinseifer, H., Kfm. Siegen	Pficht, C., m. Tocht. Schütz, W., Hotelbes., m. 3 Schwestern. Remscheid Clam, Dr., m. Fr. Köln Holzhauer, J., Kfm. Marburg Schutmer, Kfm. Marburg Holzhauer, W., Stud. Marburg Titzoeker, L., Fr., Lehr. Hielefeld Schönmacker, J., Fabr., m. Fr. Zölle Sauer, J., Fabr., m. Fr. Berlin	Spiegel. Friedländer, B., m. Frau. Paris Friedländer, E. Paris Röbel, A., Fabr., m. Fam. Eberfeld Wiegand, D., Frau, Prof. Flensburg Euler, H., m. Fr. Usseln Tent, K., Fr. Corbach Pechnik, J., m. Fr. Warschau	Tannhäuser. Lüder, H., Kfm. Chemnitz Schmidt, F., Fr. Rent. Hannover Nölker, B., Fr. Hannover Hermann, G. Barmen Lannemann, H., Kfm. Barmen Lannemann, Th., Stud. Barmen Schultheiss, C. M., Kfm. Köln Mähler, C., Kfm. Godesberg Klein, L., Kfm. Breda Huenick, J. V., Ingenieur. Amsterdam Blatt, A., Rent. m. Fam. Düsseldorf Kessler, Secretär. Berlin Windus, C., Kfm. Hamburg	Tannus-Hotel. Hoffmann, Fr. Rent. Uerdingen Halkalden, Fr. Rent. Warschau Senth, Rent. Köln Wolters, Dr. med. München Lungershausen, Oberst. Metz Leutnant A. D. Brüssel Kroenke, Kfm.	d'Houssville. Baender, Dr. med. Berlin Isperit, Dr. med. Köln Deutch, Rent. Dr. Frankfurt	Hegel, Kfm. Brenner, Rent. Berlin Gachet, Dr. med. Amsterdam Bacher, Rent. Budapest Neumann, Rent. Budapest Zapel, Dr. med., m. Frau. Spandau Bernard, Kfm. Aachen Werner, Kfm., m. Frau. London Aels, Rent. m. Fam. Pommern Baesser, Rent. m. Fr. Bostel Heuser, Kfm., m. Frau. Barmen Junkermann, Kfm. Düsseldorf Knopp, Kfm., m. Frau. Hannover Blonjous, Rent. m. Frau. Tübingen Gillesen, Rent. m. Frau. Rotterdam Hoffmann, Kfm. Uerdingen	Victoria. Schellhorn, Herub, Assist. der Landwirthschaftlich. Hochschule, Dr. Berlin Catherine, Blanche, Fr. Brüssel Koez, Bernhard, Leipzig v. d. Arend, G. Utrecht Vuerhaed, M. Fr. Imuiden Mulder, M. A., Frau. Utrecht von Niebelachts, Major. Berlin Botach, Wilhelm, Hamburg Suehrhage, Reg.-Assessor. Hohenbuehl, Dr. Berlin Catherine, Blanche, Fr. Brüssel Koez, Bernhard, Leipzig v. d. Arend, G. Utrecht Vuerhaed, M. Fr. Imuiden Mulder, M. A., Frau. Utrecht	am Ende, A., Rent. Friedrichshage Patt, Ludw. Wissen Weber, C., m. Tocht. Wissen Kroener, Adolf, Kfm. Pforzheim Schutt, C., Kfm. Limlich	Weiss. Matmer. Paris Wredemann, Kfm. Berlin Byl de Vire, Ingenieur. Breda Bertram. Warsen Orthlich, m. Fr. Leipzig Vierling, L. G., Präsident. m. Fr. Stralburg Dassan, Amrichter Dr., m. Fr. Koblenz Böcker, Fr. Koblenz Eckert, Fr. Koblenz von Lay, Amrichter Dr. Berceat von Cour, m. Fr. Transvaal Fleuter, Amrichter. Lobbich	Zinslering. Beiger, Fr. Andernach Bogel, M., Offizier. Koblenz Städler, m. Fr. München laum, Kfm. Erfurt	In Privathäusern: Pension Becker. Padberg, Ch. Frau, m. Sohn. Soligen Tschern, Z. Warschau Steinland, B. Warschau Koschewicz, L. Warschau Pension Dabehn. Friedmann, Maria, Fr. Mainz Vogler, A., Fr. Brüssel Elsene, Fr., m. Bed. Brüssel Geiter, Johanne, Fr. Hohenstein Dambachthal 9. Cozer, Fr. London Dambachthal 18, 1. Diechof, O., O-Ingenieur. Pforzheim Elsabethenstrasse 11. Neumüller, Dr. med. Frankfurt Rubinstein, Max, Kfm., m. Fr. u. Begl. Warschau Elsabethenstrasse 23. Meyer, Wilhelm, Fr. Frankfurt Pension Haas. Stephan, Willy, Fabrikbes. Halle Amels, Norbert, m. Fr. Krefeld Evang. Hospiz. Käster, H. Fr. Bremen Schwenter, Wilh. Barmen Brensing, Frd. Barmen von Bagen, Frd. Schwelm Korster, Hch., Lehrer. Wickrath Heister, Fr. Mainz Blankertz, H., Lehrer. Gronberg Kapellenstrasse 3, 1. Meyer, Paul, Kfm. Amsterdam Pension Mon-Repos. de Hyn, L. Brüssel de Hyn, L., Fr. Brüssel Freudenhammer, Fr. Göttingen Nerostrasse 5. Magazinski, L., Kfm., m. Fam. Loda Pension Sonita. Laue, Hugo, Major, m. Fr. Neuwied
---	--	--	--	---	--	--	---	---	--	--	---	--	---	--	--	---	---	---	--	---	---	--	--	---	---	---	--	--	--	--	--	---	--	---	--	--	--	---	--	---	--	--	--	--	---	--

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 411. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 3. September.

47. Jahrgang. 1899.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 5. September 1899, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Pfandlokale Dohmeimerstraße 11/13 ca. 300 Meter Herren-Kleiderstoffe, abgepaßt zu einzelnen Fößen, Röcken und Anzügen, öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert. F241

Wiesbaden, den 2. September 1899.
Eilfert,
Gerichtsvollzieher.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Weber's Würfel-Wee
Dieser vorzügliche Wee ist immer noch viel zu wenig bekannt.
Vorräthig bei:
J. Frey,
Luisenstrasse 43, (M.-No. F. 17255)
Ecke Schwalbacherstr. F 1

Erklärung.

Da ein in der Frankfurter „Kleinen Presse“ erschienener Artikel: „Gesang-Wettstreite und ihre Folgen“, worin in lägenhaft-geschäftiger Weise über den Gesangwettstreit in Ems und meine Person geschrieben wurde, auch hier geküffentlich verbreitet worden ist, so sehe ich mich veranlaßt, die von der „Kleinen Presse“ in ihrer No. 206 gebrachte Erklärung des Ehrenraths des Wettstreites zu Ems, soweit sie mich betrifft, zu veröffentlichen. Nachdem der Ehrenrath das, was über den dortigen Wettstreit geschrieben war, als grobe Unwahrheit gekennzeichnet, fährt er fort:

„Eine Entstellung der Thatfachen ist ferner die Angabe: „Ein Preisrichter wurde am Montag Vormittag seines Amtes enthoben, nachdem mehrere Vereine erklärt haben, vor diesem Herrn nicht mehr zu singen u. s. w.“ Es hat weder am Sonntag noch am Montag irgend ein Verein erklärt, unter einem Preisrichter nicht mehr zu singen; Es ist kein Preisrichter seines Amtes enthoben worden, die Herren haben am Sonntag und am Montag Morgen beim Ehrenpreisfesten vollständig und mit Eingebung ihres mähevollen und schwierigen Amtes gewaltet und erst vor dem Wettstreit im Bergmannslied, Nachmittags 4 Uhr, ist Herr Preisrichter Geis aus Wiesbaden abgereist, weil dieser Herr, wie er schon Tags vorher erklärte, am Abend noch Dienst in Wiesbaden hatte, eine Verlegung des Singens auf eine frühere Stunde nicht möglich war und außerdem noch fünf Preisrichter für diesen Wettstreit blieben.“

Folgen die Unterschriften:

W. Klein. A. Handel.
Adolf Lotz. A. Hermann.

Nunmehr darf ich wohl diese Angelegenheit der Beurtheilung des Publikums anheimstellen, erwarte aber auch von der Ehrenhaftigkeit der hiesigen Verbreiter des betr. Artikels, daß sie von dieser meiner Erklärung in derselben Weise Gebrauch machen. Von den beleidigten Vereinen ist bereits Straf-Antrag gestellt. Auch hat die Redaktion der kl. Presse den betr. Artikelschreiber wiederholt öffentlich zur Rechtfertigung aufgefordert. 11816

W. Geis.

Beim Halbblut, sowie verschiedene kleinere Hölzer zu verkaufen Rheinstraße 91. 11500



Erstes Wiesbadener Specialgeschäft für Sättel u. Geschirre in eigenen Fabrikaten.

Einzig am Platze! Ohne Concurrenz!
Damen- und Herren-Sättel nach Maass unter Garantie.
Promenade-Sättel, elastisch, von echtem Krokodilleder, das Neueste der Gegenwart.
Engl. Kummerte nach jeder Façon in meiner eigenen Bauart.
Sämmtliche Geschirre nach jeder Angabe in der hochelegantesten Ausführung.
Luisenstrasse 14. **Carl Fuhr, Sattler, Luisenstrasse 14,**
Specialist für engl. Sättel und Luxusgeschirre.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Morgen Montag, Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Saale
„Zu den drei Kronen“,
Kirchgasse 23,
ca. 300 Paar Schuhe und Stiefel aller Art, ca. 200 Paar Schuhe, Schachtelwaare, nur bessere hochfeine Sachen, in gelb, schwarz und braun, für Damen, Herren und Kinder, sowie Lack- und Spangenschuhe
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,
Sellmundstr. 29. Auctionator.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch,
den 6. September cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend,
läßt Herr **Louis Bücher, Landwirth in Vierstadt,** sein Obst in hiesiger und Vierstadter Gemarkung von
300 meist vollhängenden
Bäumen (Aepfel, Birnen, Nüsse und Zwetschen)
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung an Ort und Stelle versteigern.

Zusammenkunft: Vierstadter Felsen-feller. F219

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.



Telephon 173.
Gente und morgen treffen ein:
Eine große Parthie echter **Bamberger Spiegelskarpfen** (lebend) 1 Mt. pro Pfund.
Lebendfr. Rheinhechte 1 Mt. bis 1 Mt. 20 Pf.
Nothfleischiger Salm im Auschnitt 1 Mt. 80 Pf.
Kleiner Salm 1 Mt. 80 Pf.
Lachsforellen 1 Mt. 80 Pf.
Alle anderen Fische billigt. 11827
Größe Eier, Birnen Pfd. 10-12 Pf. zu haben Steingasse 23.

Weber's Würfel-Wee
ausserordentlich ausgiebig, praktisch und sparsam.
Vorräthig bei:
J. M. Roth Nachf.,
Gr. Burgstr. 4. (M.-No. F. 17255) F 1

Obst-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. September d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, läßt die Gutsverwaltung Sicambria zu Eltvile den Ertrag von circa 80 Stück volltragenden Apfelbäumen bester Tafelforte und von circa 100 Stück Zwetschenbäumen, an der Chaussee nach Niedern gelegen, losenweise an Ort und Stelle öffentlich versteigern. 11824
An der Rehm'schen Mühle wird der Anfang gemacht.
Eltville, den 31. August 1899.
Gutsverwaltung Villa Sicambria, Eltvile im Rheingau.

Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Seite Nachmittags 4 Uhr:
Musik
nach Viebrich
(Saal zur neuen Turnhalle),
dabei Unterhaltung und Tanz, wozu wir nochmals unsere werthen Gäste, Mitglieder nebst Familien, sowie Freunde und Gönner ganz ergebenst einladen.
Der Vorstand.
NB. Auch bei ungünstiger Witterung.

Verkäufe

Günstige Gelegenheit zum Selbstbändigmachen.
Guttes Colonatwaaren-Geschäft, tägliche Einnahme 60-70 Mk., ist auf sofort oder 1. Januar 1900 preisw. Umlände halber zu verkaufen. Gef. Offerten unter **F. M. 257** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein prima Auktionshändler von 2100 Mark, 4 1/2 %, fällig 1902, ist zu verkaufen. Offerten unter **M. M. 888** an den Tagbl.-Verlag.
Verkaufshaus in Höhe von 2440 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11836
Ein gutes Pferd, zu jed. Wehr. geeignet, zu dt. Wehrpferd 45.
Schottischer Schäferhund, Collie,
in gute Hände billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 86, Blumenladen.
Bernhardiner Hündin, gelb mit weiß, 2 Jahre, preiswerth zu verkaufen. Event. Vorführung des Thieres. Offerten unter **M. 3268** an D. Freese in Mainz. (No. 23805) F 82
Jagdhündin,
welche gut vorsteht, dasenein, mit gutem Wappel, und 3 junge Jagdhunde, 2 Mt. alt, hochfein, edle Rasse, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11838
Junger Ferkel (Mäuschen), 10 Wochen alt, reine Rasse, wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 20, 1 bei Mück. 11840
Junger Hühnerhund zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11897
Darger Hühner d. v. vert. Wehrpferd. 86. L. d. Wehrpferd. 10000
Edle Darg. Konstantinshof, prim. Stamm, 1 dt. Wehrpferd 3. d. Wehrpferd. 10000
Meine Nachkommen zu verkaufen Rheinstraße 86.
Ein gut erz. Wintermantel und dreh. Herren-Kleider zu verkaufen Rheinstraße 86, Bart. 11898
billig zu verkaufen Rheinstraße 46, Bart.

1. Darius m. g. Schrijver, hantelaar, Gouda, 3 d. n. 1806-1812

47. Jahrgang. 1899.

ist seit 1852 das

von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

vorrätig im Verlag,
Langeasse 27.

Dieselbst auch einzelne Zimmer frei.

